

EG – Sicherheitsdatenblatt

Seite 1 von 7

gemäß REACH (EG) 1907/2006 ehemals Richtlinie 91/155/EWG

Handelsname: PROCAR Bremsenreiniger 500 ml

Produktnummer: 10012675

Lieferant: Hunold Schmierstoffe GmbH

Datum: 26.08.2009

Überarbeitet am: 26.08.2009

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung**1.1 Handelsname**

PROCAR Bremsenreiniger

1.2 Verwendung

Reinigerspray

1.3 Angaben zum Hersteller/Lieferanten

Hunold Schmierstoffe GmbH

Freisinger Straße 25-27

D-85386 Eching

Telefon: +49(0)8165/95 91-0

Fax: +49(0)8165/95 91-20

Notfallauskunft: +49(0)8165/95 91-0 (während der Geschäftszeiten)

Sicherheitsdatenblätter: info@eurolub.de

Tel. +49(0)8165/95 91-0

2. Mögliche Gefahren**Gefahrenbezeichnung und Einstufung**

F+: Hochentzündlich

Xi: Reizend

N: Umweltgefährlich

R 12: Hochentzündlich. 38: Reizt die Haut.

R 51/53: Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R 67: Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Zusätzliche Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:

Behälter steht unter Druck. Vor Sonneneinstrahlung und Temperaturen über 50°C schützen, Explosionsgefahr. Schwach wassergefährdend.

3. Zusammensetzung/Angabe zu Bestandteilen**Chem. Charakterisierung:**

Zubereitung aus aliphatischen Kohlenwasserstoffen. Treibgas ist Kohlendioxid

Gefährliche Inhaltsstoffe:

EINECS Nr.	Bezeichnung	Gew.%	Symbol	R-Sätze
204-696-9	Kohlendioxid	> 3 < 5		
265-151-9	n-,i-und cyclo-Aliphate	> 80 < 97	Xn,F,N,	11,38,51/53,65,67
110-54-3	n-Hexan	> 1 < 5	Xn,F,N	11,38,48/20,62,65, 51/53,67

Der Wortlaut der angeführten R-Sätze ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.



EG – Sicherheitsdatenblatt

Seite 2 von 7

gemäß REACH (EG) 1907/2006 ehemals Richtlinie 91/155/EWG

Handelsname: PROCAR Bremsenreiniger 500 ml

Produktnummer: 10012675

Hersteller: Hunold Schmierstoffe GmbH

Datum: 26.08.2009

Überarbeitet am: 26.08.2009

Erste Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:	keine
Nach Einatmen:	Frischluf, bei Beschwerden Arzt aufsuchen
Nach Hautkontakt:.	Mit Wasser und Seife waschen, Haut eincremen
Nach Augenkontakt: .	Mit viel Wasser bei geöffnetem Lid ausgiebig spülen, Arzt aufsuchen.
Nach Verschlucken:	entfällt (Aerosoldose)
Hinweise für den Arzt:	keine, Dose oder SDB vorzeigen

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel:	Schaum, CO ₂ ; Trockenlöschmittel, Wassersprühstrahl
Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:	Wasservollstrahl
Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:	Beim Brand können gefährliche Dämpfe/Gase entstehen.
Besondere Schutzausrüstung:	Umluft unabhängiger Atemschutz, Vollschutzanzug tragen.
Zusätzliche Hinweise:	Unversehrte Dosen sofort aus dem Gefahrenbereich entfernen. Ggfs. mit Wasser kühlen, da Berstgefahr

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:	Längeren oder intensiven Hautkontakt vermeiden. Für Frischluft sorgen.
Umweltschutzmaßnahmen:	Nicht in die Kanalisation, Grundwasser oder Oberflächenwasser gelangen lassen. Nach Verschütten oder Auslaufen mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen und getränktes Material vorschriftsmäßig beseitigen. (siehe Punkt 13)
Zusätzliche Hinweise:	Von Zündquellen fernhalten nicht rauchen.

7. Handhabung und Lagerung**7.1 Handhabung**

Hinweise zum sicheren Umgang: Bei der Anwendung nicht rauchen, essen, trinken. Nicht im PKW-Innenraum mitführen.
Nur in gut gelüfteten Bereichen anwenden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz: Von Zündquellen fernhalten.

7.2 Lagerung

Anforderung an Lagerräume und Behälter: Kühl und trocken lagern. Vor Temperaturen über 50°C schützen.
Weitere Hinweise: Lagervorschriften TRG 300 für brennbare Aerosole beachten

Lagerklasse: 2B

7.3 Bestimmte Verwendungen

entfällt

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

8.1 Expositionsgrenzwerte der gefährlichen Inhaltsstoffe:

aliphatische Kohlenwasserstoffe	CAS Nr. 64742-47-8	MAK Wert 170 ppm (TRGS 900/901)
Kohlendioxid	CAS Nr. 124-38-9	AGW Wert 9100 mg/m ³ (DFG,EU)

Als Grundlage dienen die Sicherheitsdatenblätter der Rohstoffe

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

In gut belüfteten Räumen anwenden. Siehe Punkt 7.1 Handhabung

8.3 Persönliche Schutzausrüstung

ist in ihrer Ausführung von der Gefahrstoffkonzentration arbeitsplatzspezifisch auszuwählen.

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen: Häufigen, längeren, intensiven Hautkontakt vermeiden
Aerosol nicht einatmen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken und rauchen.

Atemschutz: In gut belüfteten Bereichen anwenden. Bei Bedarf Schutzmaske tragen. Regeln der BGR 190 beachten oder Filter Halbmaske.

Handschutz: Hautkontakt vermeiden. Bei Bedarf Schutzhandschuhe, z. B. aus Butylkautschuk tragen.
Materialstärke > 0,7 mm
Ansonsten Hautschutzsalbe verwenden.

Augenschutz: Nicht in die Augen sprühen. Bei Bedarf Schutzbrille gemäß EN 166:2001 verwenden.

Körperschutz: Bei bestimmungsgemäßer Anwendung kein Körperschutz erforderlich.

Angaben zur Arbeitshygiene: Nach Hautkontakt Hände waschen.

Umweltschutzmaßnahmen: Siehe Abschnitt 6. und 7. Keine darüber hinausgehende Maßnahmen erforderlich.

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Erscheinungsbild

Form:	Aerosol
Farbe:	farblos
Geruch:	nach Lösemittel

9.2 Sicherheitsrelevante Daten

pH Wert:	nicht anwendbar
Entzündlichkeit :	Aerosol ist hochentzündlich, Treibgas Kohlendioxid.
Flammpunkt:	n.a.*
Zündtemperatur	n.a.*
Explosionsgrenze:	untere 1,1 Vol % vom Lösungsmittel obere 7,3 Vol % vom Lösungsmittel
Explosionsgefahr:	Vor Temperaturen über 50°C schützen, sonst Berstgefahr. Bildung explosionsfähiger Dampf/Luftgemische möglich.
Dampfdruck (20°C) :	4,0 bar (Doseninnendruck)
(50°C)	7,0 bar (Doseninnendruck)
Prüfüberdruck der Dosen:	12 bar
Dichte (20°C) errechnet	0,71 g/ml
Löslichkeit im Wasser:	unlöslich
Viskosität (kinematische):	n.a.*
Lösemittelgehalt:	ca. 96 % pro Dose

*Die fertige Zubereitung in der Druckgaspackung entsteht erst nach Zugabe des Druckgases. Angaben sind nicht messbar bei einem hermetisch verschlossenem, unter Druck stehenden Behälter.

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen:	vor Temperaturen über 50°C, da Berstgefahr
Zu vermeidende Stoffe:	vor Feuchtigkeit, Weißblechdosen können rosten
Gefährliche Zersetzungsprodukte:	keine bei vorschriftsmäßigem Gebrauch
Gefährliche Reaktionen:	bei Temperaturen über 50°C Berstgefahr der Dosen
Thermische Zersetzungsprodukte	keine bei vorschriftsmäßigem Gebrauch

11. Angaben zur Toxikologie

Die Einstufung der Zubereitung wurde aufgrund der Ergebnisse des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG) vorgenommen

Enthält aliphatische Kohlenwasserstoffe als Lösungsmittel
Kohlendioxid als Treibgas ca. 4 %

Einatmen der Lösemittel- und Treibgasdämpfe kann zu narkotischen Erscheinungen führen

Primäre Reizwirkung: an der Haut: Leichte Reizwirkung möglich
am Auge: Leichte Reizwirkung möglich

EG – Sicherheitsdatenblatt

Seite 5 von 7

gemäß REACH (EG) 1907/2006 ehemals Richtlinie 91/155/EWG

Handelsname: PROCAR Bremsenreiniger 500 ml

Produktnummer: 10012675

Hersteller: Hunold Schmierstoffe GmbH

Datum: 26.08.2009

Überarbeitet am: 26.08.2009

Sensibilisierung	nicht bekannt
Toxikologische Prüfungen:	keine Daten über das Produkt verfügbar
Erfahrungen aus der Praxis:	keine Daten vorhanden
Allgemeine Bemerkungen:	Nach Erfahrungen des Herstellers sind über die Kennzeichnung hinausgehende Gefahren nicht zu erwarten (nach TRGS 220 6.11 (15))

12. Angaben zur Ökologie

Ökotoxizität	keine Daten vorhanden.
Persistenz und Abbaubarkeit:	Eindringen in Erdreich, Gewässer und Kanalisation vermeiden. Das Produkt ist nicht wasserlöslich.
Bioakkumulation:	keine Daten vorhanden
Andere schädliche Wirkungen:	WGK 1 (Selbsteinstufung nach VwVwS) schwach wassergefährdend. Giftig für Wasserorganismen, kann längerfristig schädliche Wirkungen haben.

13. Entsorgungshinweis

Dosen vollständig entleeren (inkl. Treibgas), dann keine besonderen Maßnahmen für die leeren Dosen.

Dose mit Restinhalt:	Abfallschlüssel AVV Nr.: 150110
Metallverpackung :	Abfallschlüssel AVV Nr.: 150104

Dosen mit Restinhalt der Problemabfallentsorgung zuführen.
Entsorgung entsprechend behördlicher Vorschriften und örtlicher Begebenheiten.**14. Transportvorschriften****14.1 Landtransport ADR/RID-GGVSE**

Warntafel	Klasse/Kl. Code/Begrenzte Menge	UN-Nr.: 1950
Druckgaspackungen	2 5 A LQ 2	Gefahrenzettel 2.2
enthält Kohlendioxid		

14.2 Binnenschifftransport ADNR

Druckgaspackung	Klasse/Kl. Code/Begrenzte Menge	UN-Nr.: 1950
	2 5 A LQ 2	

14.3 Seeschifftransport IMDG/GGVSee

Aerosol, containing	Klasse 2.2	Seite 2102	Pkg.-Gr. II
carbondioxid	UN.: 1950	EmS-Nr.: F-D,S-U	MFAG-Nr.: 620

EG – Sicherheitsdatenblatt
gemäß REACH (EG) 1907/2006 ehemals Richtlinie 91/155/EWG
Handelsname: PROCAR Bremsenreiniger 500 ml
Produktnummer: 10012675
Hersteller: Hunold Schmierstoffe GmbH

Seite 6 von 7

Datum: 26.08.2009
Überarbeitet am: 26.08.2009

14.4 Lufttransport ICAO / IATA-DGR Gefahrenzettel 2.2
Aerosols, flammable, n.o.s Klasse 2.2 Sub. -Risik
containing carbondioxid Un-Nr.: 1950 Pkg-Notes:Pass.203/75 kg Pkg.-Gr. II

15. Vorschriften

15.1 Kennzeichnung nach EG Richtlinie 67/548/EWG und Richtlinie 1999/45/EG

Gefahrenbezeichnung

F+: Hochentzündlich Xi: Reizend N: Umweltgefährlich

R-Sätze

11: Leichtentzündlich

38: Reizt die Haut.

51/53: Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

67: Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

S-Sätze

2: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

16: Von Zündquellen fernhalten – Nicht rauchen.

23: Aerosol nicht einatmen.

24: Berührung mit der Haut vermeiden.

29/56: Nicht in die Kanalisation gelangen lassen; dieses Produkt und seinen Behälter der Problemanfallentsorgung zuführen.

46: Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

51: Nur in gut gelüfteten Bereichen anwenden.

15.2 EU Vorschriften

Detergenzienverordnung 648/2004/EG: enthält: über 30 % aliphatische Kohlenwasserstoffe

Richtlinie 1999/13/EG (VOC Richtlinie): VOC Anteil (berechnet) 340 g/Dose = 680 g/l

Richtlinie 2004/42/EG umgesetzt durch ChemVOCFarbV: Vorbereitungs- und Reinigungsprodukt
VOC max: 850 g/l
VOC ist: 680 g/l

15.3 Nationale Vorschriften

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung: keine Beschränkungen.

Störfallverordnung: entfällt

Technische Anleitung Luft (TA-Luft): Klasse: III, Selbsteinstufung

Wassergefährdungsklasse: WGK1, schwach wassergefährdend, Selbsteinstufung nach VwVwS,

EG – Sicherheitsdatenblatt

Seite 7 von 7

gemäß REACH (EG) 1907/2006 ehemals Richtlinie 91/155/EWG

Handelsname: PROCAR Bremsenreiniger 500 ml

Produktnummer: 10012675

Hersteller: Hunold Schmierstoffe GmbH

Datum: 26.08.2009

Überarbeitet am: 26.08.2009

15.4 Sonstige Hinweise

Sicherheitstext der Dose nach EG-Richtlinie 2001/58/EG

Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen. Außer Reichweite von Kindern aufbewahren.

Von Zündquellen fernhalten – Nicht rauchen.

Dosen mit Restinhalt der Problemabfallentsorgung zuführen.

16 Sonstige Angaben

Mitteltende EG-Richtlinien

Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG), zuletzt geändert durch die Richtlinie 2006/8/EG.

Stoffrichtlinie (67/548/EWG, zuletzt geändert durch die Richtlinie 2006/121/EG.

Richtlinie 91/155/EWG ergänzt durch REACH-Verordnung

R-Sätze auf die im Punkt 2 und 3 Bezug genommen wird:

11: Leichtentzündlich

12: Hochentzündlich

38: Reizt die Haut.

48/20: Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen.

51/53: Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

62: Kann möglicherweise die Fortpflanzungsfähigkeit beeinträchtigen.

65: Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Gesundheitsschäden verursachen.

67: Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Enthält keine Flur-Chlorkohlenwasserstoffe (FCKW)

Änderungen:

Das gesamte Datenblatt wurde den Hinweisen der Richtlinie 1907/2006/EG (Reach) angepasst.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und stellen keine Zusicherung der Produkteigenschaften im Rechtssinne dar.

Es wird kein Anspruch auf Vollständigkeit erhoben. Gesetzliche Vorschriften sind in eigener Verantwortung zu beachten. Die Firma kann nicht für irgendwelche Schäden, die durch den Umgang mit dem obigen Produkt entstanden sind, verantwortlich gemacht werden.